

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 16. März 2011

15. Stück

- 306. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 307. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderung
- 308. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Guido PUPILLO aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Theoretische Physik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
- 309. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Birgit SATTLER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Ökologie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
- 310. Ausschreibung des Förderungspreises für interdisziplinäre Forschung im Alpenen Raum des Forschungsschwerpunkts „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“ an der Universität Innsbruck
- 311. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Atmosphärenphysik
- 312. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Mathematik
- 313. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
- 314. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

306. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 15.03.2011 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2010-2015, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 02. Juli 2009, 103. Stück, Nr. 373, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 16. Feber 2011, 12. Stück, Nr. 248, wie folgt geändert:

I.

In Punkt II.1.1. Forschung und Entwicklung

1. hat bei den in alphabetischen Reihenfolge aufgezählten Forschungsplattformen die Forschungsplattform „Politik – Religion – Kunst“ neu zu lauten: **Politik Religion Kunst. Plattform für Konflikt- und Kommunikationsforschung**
2. werden folgende in der Tabelle Forschungszentren in alphabetischer Reihenfolge angeführten Forschungszentren gelöscht: **Schnittstelle Kultur. Kulturelles Erbe – Kunst – Wissenschaft – Öffentlichkeit** und **Politische Kommunikation und die Macht der Kunst**
3. hat in der Tabelle Forschungszentren das Forschungszentrum Alpiner Raum – Globaler Wandel und regionale Wettbewerbsfähigkeit (Alpine Space – Global Change and Regional Competitiveness) neu zu lauten: **Umweltökonomik und regionale Entwicklung (Environmental Economics and Regional Development).**

II.

1. In Teil III. Entwicklung der Fakultät und Professuren haben in der Übersicht über geplante Professurenbesetzungen die 8. und die 16. Zeile (nach der Spaltenübersicht) neu zu lauten:

Fakultät	Prof. Nachbesetzung	Prof. neu	Stiftungs prof.	"schlanke" Prof.	Prof. nach Maßgabe der finanziellen Bedeckbarkeit
Mathematik/Informatik/Physik	4	3	3	1 neu	
Summe	45,5	10,5	12	7	8

2. In Teil III, Punkt III.8. Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, wird in der Tabelle Professuren Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik (MIP)/ Zu besetzen im Jahr/Widmung/Bemerkungen folgende Zeile aufgenommen:

2011	Informatik mit Schwerpunkt Computergrafik	Umwidmung der Stiftungsprofessur Informatik (1. Stelle) aus dem EP 2005-2009
------	---	--

Für das Rektorat:

Für den Universitätsrat:

Rektor o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

o. Univ.-Prof. DDr. Johannes Michael Rainer

307. Bevollmächtigungen im Studienrecht – Änderung

Die im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. September 2010, 54. Stück, Nr. 471, kundgemachten Bevollmächtigungen für die Fakultät für Chemie und Pharmazie, werden ersetzt durch nachstehende Bevollmächtigungen:

	Fakultätsstudienleiter/innen bevollmächtigt für die Punkte:	Studienbeauftragte bevollmächtigt für die Punkte:
10. Fakultät für Chemie und Pharmazie	Univ.-Prof. Mag. Dr. Hermann Stuppner (V: Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Bernkop-Schnürch) 3 bis 16 für die Studien: D Pharmazie MA Material- und Nanowissenschaften Dr. Naturwissenschaften* PhD-Dr. Pharmazeutische Wissenschaften Dr. Chemie	Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Benno Bildstein 3 bis 16 für die Studien: D Chemie BA Chemie MA Chemie Dr. Naturwissenschaften*

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Margret Friedrich

Universitätsstudienleiterin

308. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habitationsverfahren Dr. Guido PUPILLO aus dem Bereich des Habitationsfaches „Theoretische Physik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission

Der gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche
Vortrag mit dem Habitationswerber findet

am Dienstag, 5. April 2011 um 17.15 Uhr
im HS C im Victor Franz Hess Haus,
Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Strong Correlations in Gases of Atoms
and Molecules: superfluid, solid and supersolid phases of matter“ halten.

Gemäß § 7 (2) der Richtlinien für Habitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche
Entwicklung des Habitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses
Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 14. 03. 2011 bis 28. 03.
2010 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ.-Prof. Dr. Hans J. BRIEGEL

V o r s i t z e n d e r

309. Kundmachung betreffend des gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Birgit SATTLER aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Ökologie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit der Habilitationswerberin findet
am Montag, 4. April 2011 um 16.30 Uhr
im HS F im Victor Franz Hess Haus,
Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck

statt.

Die Habilitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema „Ice & Life. Living Cryosphere“ halten.

Gemäß § 7 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass die Habilitationswerberin ihre Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Die Bewerberin hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 09.03.2011 bis 23.03.2011 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ.-Prof. Dr. Birgit SCHLICK-STEINER

V o r s i t z e n d e

310. Ausschreibung des Förderungspreises für interdisziplinäre Forschung im Alpenen Raum des Forschungsschwerpunkts „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“ an der Universität Innsbruck

Hiermit wird der Förderungspreis für interdisziplinäre Forschung des Forschungsschwerpunkts „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“ an der Universität Innsbruck für das Jahr 2011 ausgeschrieben. Es werden maximal zwei Preise vergeben in der Höhe von jeweils € 1.000.

Kriterien und Voraussetzungen

Mit dem Preis wollen wir die studentische Forschung an der Universität Innsbruck fördern. Es können nach dem 30. Juni 2009 abgeschlossene Diplomarbeiten und Dissertationen eingereicht

werden. Voraussetzung für die Zuerkennung des Preises sind ein interdisziplinärer Ansatz und ein Bezug zu den Alpen oder transdisziplinäre Arbeiten, die universitäre Forschung mit außeruniversitären Bereichen verbinden.

Alle Studierenden bzw. jungen Forscherinnen und Forscher, die sich mit Fragen des alpinen Raums beschäftigen, werden eingeladen, sich um diesen Preis zu bewerben. Die Gewinner werden durch das Leitungsgremium des *Forschungsschwerpunkts Alpiner Raum – Mensch und Umwelt* ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Arbeiten bzw. Anträge reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung mit einer Kurzbiographie der/des Antragsteller/s/in unter Angabe der jeweiligen Betreuungsperson. An Stelle der gebundenen Ausgabe auf Papier kann auch eine elektronische Version (PDF) eingereicht werden.

bis zum 30. Juni 2011

beim *Forschungsschwerpunkt Alpiner Raum – Mensch und Umwelt* ein. Die Interdisziplinarität bzw. der Bezug zu den Alpen sollte aus dem Antrag klar hervorgehen.

Die Anträge richten Sie bitte an:

FSP Alpiner Raum – Mensch und Umwelt
c/o Dr. Reinhard Lackner
Technikerstr. 25
6020 Innsbruck
Reinhard.Lackner@uibk.ac.at

Univ. Prof. Dr. Roland Psenner

Leiter des Forschungsschwerpunkts

311. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Atmosphärenphysik

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck möchte ihre Expertise auf dem Gebiet der Atmosphärenphysik verstärken. Deshalb ist am Institut für Meteorologie und Geophysik der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Universität Innsbruck die Stelle einer/ eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/ UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR ATMOSPÄRENPHYSIK

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fachgebiet „Atmosphärenphysik“ in Forschung und Lehre vertreten und die am Institut etablierten Fachgebiete Dynamische Meteorologie, Klima- und Kryosphärenforschung sowie deren Arbeitsbereiche optimal ergänzen.

Der Schwerpunkt der Forschung soll auf dem Gebiet der Atmosphärenphysik liegen und atmosphärenphysikalische Mess- und Analysemethoden beinhalten. Die Forschung soll zum Verständnis der physikalischen Grundlagen beitragen, um atmosphärische Prozesse auf

verschiedenen räumlichen oder zeitlichen Skalen, insbesondere in komplexer Topographie, zu beschreiben bzw. zu modellieren.

Die zu berufende Person soll eine neue Atmosphärenphysik-Gruppe mit starker Anbindung an die bestehenden Forschungsgruppen am Institut für Meteorologie und Geophysik aufbauen und führen, Forschungsmittel einwerben und sich an nationalen und internationalen Projekten beteiligen.

Es wird weiters eine aktive Beteiligung an den zwei fakultären Forschungszentren „Klima und Kryosphäre“ und „Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit“, an der interfakultären Forschungsplattform „Scientific Computing“ und an den beiden universitären Forschungsschwerpunkten „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“ und „Physik“ erwartet.

In der Lehre sollen jedenfalls die Fächer Thermodynamik, Strahlungsphysik, Wolken und Niederschlag sowie Fernerkundung abgedeckt werden. Es wird die Beteiligung an der Lehre in den bestehenden Bachelor-, Master- und Doktorats-Studien der Atmosphärenwissenschaften sowie an den geplanten Masterstudiengängen zu „Climate Change in Mountain Regions“ erwartet. Eine wichtige Aufgabe ist weiters die Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktoratsarbeiten.

Die engagierte Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen, referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäre Forschungstätigkeit;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) didaktische Fähigkeiten;
- h) erfolgreiche Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Führungs- und Managementfähigkeiten;
- j) hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Kollegialität;
- k) Fähigkeit, Vorlesungen in deutscher oder englischer Sprache zu halten, sowie gegebenenfalls die Bereitschaft, die deutsche Sprache für den Gebrauch im universitären Umgang zu erlernen.

Bewerbungen sind bis spätestens

30. April 2011

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen (peer reviewed), der fünf wichtigsten Arbeiten, der Vorträge, der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte (mit Angabe der Fördersummen sowie Laufzeiten) sowie der abgehaltenen Lehrveranstaltungen; Beschreibung abgeschlossener und laufender Forschungstätigkeiten sowie ein kurzes Exposé über die geplanten Forschungsaktivitäten im Rahmen dieser Professur.

Die Bewerbungsunterlagen in Englisch sind jedenfalls digital (CD oder als zusammenhängende pdf-Datei per E-Mail) beizubringen. Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

312. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Mathematik

Am Institut für Mathematik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR MATHEMATIK

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Vertretung des Faches Mathematik in Forschung und Lehre. Der erwünschte Forschungsschwerpunkt soll in einem aktuellen Gebiet der Angewandten Mathematik liegen. Es sollen mathematische Methoden für Probleme der Naturwissenschaft und Technik entwickelt, analysiert und angewendet werden. Fächerübergreifendes Arbeiten wird erwartet, insbesondere eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsgruppen und Forschungsplattformen an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Die regelmäßige Abhaltung von Lehrveranstaltungen aus Mathematik (Bachelor-, Master-, Doktorats- und Lehramtsstudium) stellt eine weitere Aufgabe der ausgeschriebenen Stelle dar.

Weiters wird die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung im üblichen Rahmen erwartet.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen, referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Erfahrung in interdisziplinärem Arbeiten;
- f) Kompetenz in Industriekooperation;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Qualifikation zur Führungskraft und Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens

30. April 2011

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten.

Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, die Papierform ist optional. Da einige der Gutachterinnen/Gutachter nicht über Deutschkenntnisse verfügen, ist die Bewerbung in englischer Sprache zu verfassen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

313. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: REWI-6480

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung (10 Stunden/Woche), Institut für Italienisches Recht ab 02.05.2011 auf längstens 2 Jahre. Hauptaufgaben: Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten im Bereich Italienisches Verfassungsrecht; Mitarbeit in der Lehre; Mitarbeit in der Verwaltung (insbesondere Bibliothek für Italienisches öffentliches Recht). Erforderliche Qualifikation: laufendes Diplomstudium der Rechtswissenschaften/Integriertes Diplomstudium Italienisches Recht; sehr gute Kenntnisse des Italienischen Verfassungsrechts, sehr gute Beherrschung der deutschen und italienischen Sprache; Erwünscht: Erfahrung mit Bibliotheksarbeit; Teamfähigkeit; Zuverlässigkeit; Einsatzbereitschaft; Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten.

Chiffre: REWI-6361

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie ab 01.05.2011 bis 30.04.2015. Hauptaufgaben: Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten; Mitarbeit in der Lehre; Mitarbeit bei Prüfungen; Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften; Sehr gute Kenntnisse im Strafrecht und Strafverfahrensrecht;

Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten. Erwünscht sind Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Wesen im Umgang mit MitarbeiterInnen und Studierenden.

Chiffre: BWL-6483

Senior Lecturer ohne Doktorat (20 Stunden/Woche), Institut für Organisation und Lernen ab 01.09.2011 bis 31.08.2017. Hauptaufgaben: Lehrveranstaltungen im Bereich Wirtschaftspädagogik (mindestens 8 SSt.); Mitbetreuung der Schulpraktika; Betreuung von Studierenden. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Studium der Wirtschaftspädagogik; praktische Schul- und Unterrichtserfahrung als Lehrer/in an einer BMS/BHS; Teamfähigkeit; Kommunikationsfähigkeit.

Chiffre: GEO-6488

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Geographie ab 01.05.2011 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Selbständige wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Bodengeographie und Landschaftsökologie; Mitarbeit in der Lehre; Mitarbeit an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Promotion im Bereich der physischen Geographie; einschlägige wissenschaftliche Erfahrung im Bereich Bodengeographie; angemessene Publikationstätigkeit in renommierten Fachzeitschriften; einschlägige Lehrerfahrung im Fach Physische Geographie und didaktische Fähigkeiten; Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Koordinationserfahrung; Erwünschte Qualifikation: Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln, im Projektmanagement und in der Projektleitung; Erfahrungen in der Leitung einer eigenen Arbeitsgruppe; einschlägige Erfahrungen in interdisziplinärer Forschung; Erfahrungen außerhalb der Universität Innsbruck; Der Bewerbung beizulegen sind: ein Lehrkonzept für den Bereich Bodengeographie; ein Forschungskonzept für den Bereich Bodengeographie; zwei Empfehlungsschreiben.

Chiffre: MIP-6490

UniversitätsassistentIn - Postdoc (20 Stunden/Woche), Forschungsinstitut STI ab 01.07.2011 bis 30.06.2015. Hauptaufgaben: Lehre; Forschung; Beratung und Führung von Studierenden und PraktikantInnen; Allgemeine Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium; Erfahrung in Lehre; Forschungsinteresse auf dem Gebiet "Semantic Web" und ähnlichen Themenfeldern; Ausgezeichnete Englischkenntnisse; Erfahrung in der Beaufsichtigung von internationalen und nationalen Forschungsprojekten; Erfahrung in einer internationalen Forschungsumgebung; Bereitschaft in einem sehr internationalen Team zu arbeiten.

Chiffre: MIP-6484

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (30 Stunden/Woche), Institut für Astro- und Teilchenphysik ab sofort auf 3 Jahre. Hauptaufgaben: Projektmitarbeit / Forschung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium mit Fachrichtung Astrophysik/Astronomie, Physik, Mathematik oder Informatik; gute Englischkenntnisse. Bereitschaft, sich in den Forschungsbereich stellaren Astrophysik einzuarbeiten; Programmierkenntnisse; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit anderen DK+ Mitgliedern und mit Projektgruppen auf internationaler Ebene, Problemlösungsfähigkeit.

Chiffre: ARCH-6438

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung (5 Stunden/Woche), Institut für Städtebau und Raumplanung ehest möglich bis 30.06.2011. Hauptaufgaben: Produktion und Design von Verwaltungsunterlagen (Layouts, usw.); EDV-unterstützende Aufgaben, Webpage, Publikationen. Erforderliche Qualifikation: fundierte EDV-Kenntnisse in Layoutprogrammen, Interesse an methodisch-wissenschaftlicher Arbeitsweise, sehr gute Englischkenntnisse. Laufendes Studium, am Ende vom 1. Studienabschnitt; Teamfähigkeit.

Chiffre: ARCH-6439

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung (5 Stunden/Woche), Institut für Städtebau und Raumplanung ehest möglich bis 30.06.2011. Hauptaufgaben: Produktion und Design von Verwaltungsunterlagen (Layouts, usw.); EDV-unterstützende Aufgaben, Webpage,

Publikationen. Erforderliche Qualifikation: fundierte EDV-Kenntnisse in Layoutprogrammen, Interesse an methodisch-wissenschaftlicher Arbeitsweise, sehr gute Englischkenntnisse. Laufendes Studium, am Ende vom 1. Studienabschnitt; Teamfähigkeit.

Chiffre: ARCH-6466

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Städtebau und Raumplanung ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Lehre; Forschung; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges Doktorat oder gleichzuhaltende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung, ausgezeichnete Englischkenntnisse, ausgezeichnete Computerkenntnisse (Parametrische Software); Führungskompetenz sowie didaktische/pädagogische Fähigkeiten im Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **06. April 2011** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

314. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: ARCH-6392

LaborantIn VwGr IIa (40 Stunden/Woche), Institut für Experimentelle Architektur ehest möglich. Hauptaufgaben: Projektumsetzung; Werkstatt; Administration. Erforderliche Qualifikation: Berufsausbildung als MaschinenschlosserIn oder TischlerIn mit Kenntnissen in Kunststoffverarbeitung und Elektrik. Projektumsetzung und experimentelles Arbeiten, Modellbaukenntnisse. Erwünscht sind Schweißkenntnisse, CNC-Techniken. Bereitschaft zu Weiterbildung (Zeichenprogramme am Computer); Kreativität, Selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Ergebnisorientierung, Teamfähigkeit, kommunikative Fähigkeiten, Engagement, Geduld Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Chiffre: PERS.Abt.-6485

Studentische Hilfskraft Bereich Presse & Social Media VwGr I (10 Stunden/Woche), Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice ehest möglich bis 01.03.2014. Hauptaufgaben: Unterstützung Presse & Social Media. Erforderliche Qualifikation: Gute Kenntnisse der LFU, Erfahrungen im Bereich Social Media; Teamfähigkeit.

Chiffre: PERS.Abt.-6487

VeranstaltungsassistentIn im operativen Veranstaltungsservice VwGr IIa (teilbeschäftigt), Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice ab 01.06.2011. Hauptaufgaben: Mitarbeit im Veranstaltungsservice; Wartung und Pflege des Equipments des Veranstaltungsservice operative Mitarbeit (u.a. Auf- und Abbau von Bestuhlungen, Mithilfe beim Ausschank); Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: technisches Verständnis; Führerschein B; Verantwortungsbewußtsein; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Problemlösungsfähigkeit; Flexibilität; Belastbarkeit; Kenntnisse der universitären Strukturen und Räumlichkeiten erwünscht.

Chiffre: PERS.Abt.-6489

JuristIn IVa (30 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Personalabteilung ab 01.05.2011 bis 31.07.2012. Hauptaufgaben: Prüfung und Abwicklung von Werkverträgen; Vertragsabgrenzung; Klärung rechtlicher Anfragen. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes juristisches Studium; Kenntnisse in Steuer-, Arbeits- und Vertragsrecht sowie in Lohn und Gehaltsverrechnung; Flexibilität, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Beratungs- und Kommunikationsfähigkeit; Genauigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Diskretion.

Chiffre: PERS.Abt.-6412

Hotel - und GastgewerbeassistentIn - Lehrling (40 Stunden/Woche), Universitätszentrum Obergurgl - Forschung, Tagung, Sport ab 01.09.2011 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Erlernen der berufsspezifischen Tätigkeiten in einem Hotel - und Gastronomiebetrieb; Beraten und Betreuen der Gäste; Bearbeiten von Reklamationen; Organisation des Einkaufs und des Bestellwesens; Planung der Zimmerbelegung. Erforderliche Qualifikation: gute Deutsch- und Englischkenntnisse (mindestens zweite Leistungsgruppe); Organisationsfähigkeit; Freude am Umgang mit Menschen; Team- und Lernfähigkeit; Kreativität; Belastbarkeit; Flexibilität. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: PERS.Abt.-6482

Studentische Aufsichtskraft VwGr I (4 Stunden/Woche), Zentraler Informatikdienst, Studentische Aufsichtskräfte ehest möglich. Hauptaufgaben: Betreuung der Studierenden in den EDV-Benutzerräumen. Erforderliche Qualifikation: aktives Studium an der LFU, detaillierte Windows- und/oder UNIX/Linux-Kenntnisse, profunde Kenntnisse der Standard Office Anwendungen wünschenswert: Erfahrung mit Apple, Scannern, Druckern, Internet/HTML, SPSS; Bereitschaft zu serviceorientiertem Arbeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **06. April 2011** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
